Schulinterner Lehrplan des BvA im Fach Wirtschaft - Politik Klasse 9/10 (G9)

Lehrwerk: Team 9/10

Klasse 9

1. Jugendliche und gesellschaftliches Engagement 3-5 Stunden		
Unterrichtsthemen	**Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen**	**Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch**
• Soziales Engagement: Was bringt das? • Zeichen setzen gegen Rassismus – wollen und schaffen wir das? • Wie wichtig ist dir die Vielfalt in der Demokratie? • Wie denkst du über Politik?	**Inhaltsfeld 2** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie **Inh. 4** Gefährdungen der Demokratie **Inh. 5** Partizipation in der Zivilgesellschaft **SK 3** erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit **Inhaltsfeld 4** Identität und Lebensgestaltung **Inh. 1** individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung **SK 4** erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements **UK 3** beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 20, 24, 28, 31 – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 26ff. – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 22f. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 18, 23, 27 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 19 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 21 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 24, 28, 31 – **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 19 – **MK8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 23 – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 16ff. – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 21 – **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 19 – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 21 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 23 **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 18, 23, 27; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 23, 27**; 4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 23
Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes: • Selbstständigkeit und Wissbegierde • Vielfalt und Weltoffenheit		

2. Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland 10-12 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
• Wie viel Bürgerbeteiligung braucht die Demokratie? • Wie wichtig sind die Parteien? • Welche Aufgaben haben die politischen Einrichtungen? • Wenn du Chefin oder Chef von Deutschland wärst … • Das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag: klug oder zu kompliziert? • Hass und Hetze im Internet: Wie führte dieses Problem zu einem neuen Gesetz? • Sollen Abgeordnete sich nur nach ihrem Gewissen richten? • Warum ist Gewaltenteilung wichtig? • Wie sehr gefährden politischer Extremismus und Rassismus die Demokratie?	**Inhaltsfeld 2** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie **Inh. 1** demokratische Institutionen **Inh. 2** Wahlen und Parlamentarismus **Inh. 3** Grundlagen des Rechtsstaats, Gewaltenteilung **Inh. 4** Gefährdungen der Demokratie **Inh. 5** Partizipation in der Zivilgesellschaft **SK 1** stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar **SK 2** erklären Aufgaben von Parteien **SK 3** erläutern Ursachen, Merkmale von Extremismus, Antisemitismus **SK 4** benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation **UK 1** beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse mitzugestalten **UK 3** beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 66ff. – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 76ff. – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 82f., 92ff. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 75 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 69, 75, 93, 99, 108 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 76ff. – **MK 5** führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch S. 97 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 77ff. – **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 77ff. – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 64f. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 64ff., 92ff. – **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 94f. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 69 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 97 – **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 99 – **HK7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 64f. **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S.65, 96, 103; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 75; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 75

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Zukunftsorientierung und Innovation

3. Medien und Politik 6-8 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
• Alltag ohne Smartphone: undenkbar? • Welchen Einfluss haben Medien auf unser Bild von der Welt? • Welche Aufgaben haben Medien in der Demokratie? • Pressefreiheit – unverzichtbar und dennoch gefährdet? • Mehr Mitwirkung durch digitale Medien: Chance und Gefahr zugleich? • Fake News im Netz: Warum sind sie gefährlich?	**Inhaltsfeld 2** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie **Inh. 4** Gefährdungen der Demokratie **Inh. 5** Partizipation in der Zivilgesellschaft **Inh. 6** Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess **SK 5** erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess **UK 1** beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten **UK 4** diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess **Inhaltsfeld 4** Identität und Lebensgestaltung **Inh. 2** Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt **UK 1** beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S.121, 123, 127 – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen **S. 123f.** – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 125, 132f. – **SK 5** erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung, S. 114f., 118, 121, 125, 130f., 132f. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 135 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 135 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 120, 125 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 121, 123, 127 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 119, 124 – **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 116, 119, 125 – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 130f. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 118f., 123, 128 – **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 119, 128, 132ff. – **UK 6** beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen S. 118f., 132ff. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 118, 120, 125, 128 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 116, 119 – **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 115, 132, 135 **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 135; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S.116, 119, 125; **2.3** Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 132ff.; **3.1**. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 116, 119; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 116, 119; **4.2** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 119, 132ff.; **5.1** Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen S. 114f., 120., 123f.; **5.2** Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien S. 116ff., 125, 132ff.; **5.3** Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung S. 114f., 132ff.; **5.4** Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren S. 116f.; **6.1** Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt S. 114f., 118, 130f., 132ff.

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Kommunikationskultur und Kooperation
- Zukunftsorientierung und Innovation

4. Soziale Sicherung heute und morgen 6-8 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
• Sozialstaat in Deutschland: Was geht das Jugendliche an? • Was leistet die Sozialversicherung? • Sind wir Jugendlichen die Verlierer des demografischen Wandels? • Menschen ohne Job und Geld – Wie fängt das soziale Netz sie auf? • Sind große Einkommensunterschiede sozial gerecht? • Armut im Sozialstaat – Warum betrifft das öfter die Frauen? • Kinderarmut in Deutschland – eine Herausforderung für den Sozialstaat	**Inhaltsfeld 7** Soziale Sicherung in Deutschland **Inh. 1** soziale Ungleichheit **Inh. 2** Prinzipien der sozialen Sicherung **Inh. 3** Säulen des Sozialversicherungssystems **Inh. 4** Einkommen und soziale Sicherung **SK 1** erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats **SK 2** stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Versicherungssysteme dar **SK 3** erläutern Auswirkungen den demografischen Wandels **SK 4** beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum **SK 5** analysieren Einkommensunterschiede **UK 1** bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats **UK 2** diskutieren sozialpolitische Maßnahmen **UK 3** beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaats **UK 4** diskutieren die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 161ff. – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 163, 168ff. – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 172f., 174f., 178f., 180ff. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 161, 172, 179, 180ff. – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 166f., 170, 183 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 173, 177, 185 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 161, 163, 168f. u.a. – **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 185 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 182f. – **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 182f. – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 173, 174ff. – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 175ff. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 176 – **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 184f. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 173, 177, 185 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 183 – **HK 6** realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt S. 180ff. – **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 185 **Medienkompetenzrahmen** **1.2** Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden, S. 183; **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 172, 179, 183; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 179, 183; **2.3** Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 183; **3.1**. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 182f.; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen 166f., 183; **4.2** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen 166f., 182f.; **4.3** Standards der Quellenangaben kennen und anwenden, S. 167

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Zukunftsorientierung und Innovation

5. Die Europäische Union 6-10 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
• Welche Bedeutung hat die EU für meine Region? • Die Europäische Union: Was ist das eigentlich? • Was bringt uns der europäische Binnenmarkt? • Wie wird in Europa für Europa Politik gemacht? • Gibt es zu viel Streit um nationale Interessen in der EU? • Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinschaft? • Soll die EU weitere Staaten aufnehmen oder nicht? • Wie sehr fühlst du dich als Europäerin oder Europäer?	**Inhaltsfeld 9** Die Europäische Union **Inh. 1** Europa als Wertegemeinschaft **Inh. 2** Institutionen der Europäischen Union **Inh. 3** Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes **Inh. 4** Grundzüge der Europäischen Währungsunion **SK 1** beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozessen, **SK 2** stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar **SK 3** stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar **SK 4** beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU **UK 1** diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes **UK 2** beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen **UK 3** beurteilen Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der EU **UK 4** beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 280ff. – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 280ff., 298ff. – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 287ff. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 287ff. – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an **S. 278f.** – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 296 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an **S.** 285ff. – **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 294f.; 304f. – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 278f. – **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 278f., 280ff. – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S.296f. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 296f., 302f. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S.297 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S.275, 278f. – **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 297 – **HK 5** erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung S. 298ff. **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 275, 299; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 275, 278ff., 299; **2.3** Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 275; **3.1**. Kommunikations- und Kooperationsprozesse gestalten sowie mediale Produkte teilen S. 280ff.; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 278f., 303; **4.2** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 278f.

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Kommunikationskultur und Kooperation
- Zukunftsorientierung und Innovation

Klasse 10

1. Auf dem Weg zur Berufswahl 6-8 Stunden		
Unterrichtsthemen	**Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen**	**Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch**
Hier erfolgt die Planung schulspezifisch in Absprache mit der Berufsberatung und der Organisation der Praktika. Weitere Themen: 1. Schule … und was dann? 2. Was sind die Besonderheiten der unterschiedlichen Ausbildungswege? 3. Worauf kommt es in einem Betriebspraktikum an? 4. Wie können wir planvoll vorgehen? 5. Anforderungen in der Arbeitswelt: Was wird von Schulabgängerinnen und -abgängern erwartet?	**Inhaltsfeld 4** Identität und Lebensgestaltung **Inh. 1** individuelle Lebensgestaltung, Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen **Inhaltsfeld 6** Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft **SK 4** beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 40f. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 45, 53 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 53 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 51, 55 – **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 49 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 49 – **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 49 – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 54ff. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 58f. – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 39, 49 – **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 58f. **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 41, 53; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 39, 45; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 49; **4.2** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, anwenden u. beurteilen S. 49, 53; **4.3** Standards der Quellenangaben beim Produzieren kennen und anwenden S. 49, 53
Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes: • Selbstständigkeit und Wissbegierde • Vielfalt und Weltoffenheit • Zukunftsorientierung und Innovation		

2. Grund- und Menschenrechte 3-5 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
1. Warum sind Grundrechte ganz besondere Rechte? 2. Gleiches Recht für alle – gilt das immer? 3. Streitfall Datenschutz: Wie weit darf der Staat beim Schutz der Bevölkerung gehen? 4. Menschenrechte weltweit – ein uneingelöstes Versprechen	**Inhaltsfeld 2** Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie **Inh. 3** Grundlagen des Rechtstaates: Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung **SK 1** stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaats dar **UK 2** beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes **Inhaltsfeld 11** Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik **Inh. 1** UN-Menschenrechtscharta **UK 1** beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 142, 149, 153 – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 142, 149, 155 – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 40f., 144f. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 152, 155 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 152, 155 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 141, 147, 149 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 142, 149 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 144ff., 155 – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 141, 148f. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 141, 148f. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 141, 149, 154 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 155 – **HK 3** artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen S. 154 **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 152, 155; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 152, 155

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Kommunikationskultur und Kooperation
- Zukunftsorientierung und Innovation

3. Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik 8-10 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
1. Welche Gefahren bedrohen den Frieden? 2. Beispiel Nahostkonflikt: (kein) Frieden in Sicht? 3. Was leisten Nichtregierungsorganisationen für den Frieden? 4. Internationale Organisationen: Was leisten NATO und UNO für den Frieden? 5. Wie soll der Weltsicherheitsrat entscheiden? 6. Warum werden deutsche Soldaten im Ausland eingesetzt?	**Inhaltsfeld 11** Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik **Inh. 2** Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO **SK 1** beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure **SK 2** benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele **SK 3** erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege **UK 2** beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 311f. 321, 322ff., 335 – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 322ff., 355 – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 314ff., 324, 327 – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 314ff., 321 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 321 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 319, 331, S. 33 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 322f., 326, 333 – **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 328 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 322ff., 320f. – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 319, 331 – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 319, 331 – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 318, 333 – **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 319, 330f. – **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 319 **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 321; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 322f.

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Kommunikationskultur und Kooperation
- Zukunftsorientierung und Innovation

4. Migration 3-4 Stunden		
Unterrichtsthemen	**Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen**	**Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch**
1. Warum hat Shoan seine Heimat verlassen? 2. Heimisch werden in der Fremde – Herausforderungen und Chancen von Migration 3. Brauchen Geflüchtete besseren Schutz?	**Inhaltsfeld 11** Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik **Inh. 3** Migration **SK 4** stellen verschiedene Formen der Migration dar **UK 3** diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 340ff. – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 346ff. – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 343, 345, 346f., 350f. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 343, 351 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an, S. 351 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 351 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 342, 350 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 352f. – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 346f. – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 349 – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 351 – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 352f. – **HK 3** artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen S. 344ff. – **HK7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 347, 353 **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 351; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 352f.; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen 352f.
Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes: • Vielfalt und Weltoffenheit • Kommunikationskultur und Kooperation		

5. Die globalisierte Wirtschaft 6-8 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
1. Die ganze Welt ein Markt: Wie funktioniert die globalisierte Wirtschaft? 2. Wo soll das neue Werk der Klimix AG gebaut werden? 3. Freihandel oder Protektionismus: Was fördert die wirtschaftliche Entwicklung mehr? 4. Was sind die Licht- und Schattenseiten der Globalisierung? 5. Raus aus der Kohle – und wie geht es weiter? 6. Kann es gelingen, den weltweiten Klimawandel zu begrenzen?	**Inhaltsfeld 10** Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft **Inh. 1** Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung **Inh. 2** Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft **Inh. 3** nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung **SK 1** benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels **SK 2** stellen Ziele internationaler Akteure der Weltwirtschaft dar **SK 3** beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus **UK 1** vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung **UK 2** beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen kund protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern **UK 3** beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 243f., 250f., 258ff. – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 243ff., 253 – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 242f., 254f., 254ff. – **SK 5** erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung S. 242f., 244ff., 256ff. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 246f., 253, 255, 269 – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 246f., 269 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 248f., 252, 256, 263ff. – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 243, 244f., 251, 253, 259ff. – **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben S. 262 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 262 – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 252, 254ff. – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 248f., 255, 262ff. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 248f., 262ff. – **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 243 – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 248f., 262ff. – **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 248 – **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 248f., 262ff. – **HK 5** erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung S. 266ff. – **HK 6** realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt S. 266ff. – **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 254f., 258ff. **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 253, 255, 269; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 247, 262ff., 269; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 247, 269; **4.2** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 247, 269

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Vielfalt und Weltoffenheit
- Kommunikationskultur und Kooperation
- Zukunftsorientierung und Innovation

6. Unternehmen – die Motoren der Wirtschaft 6-8 Stunden

Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen, Materialien, Buch
1. Können auch Schülerinnen und Schüler ein erfolgreiches Unternehmen gründen? 2. Was haben Fitnessworld und C&A gemeinsam? 3. Von der Beschaffung bis zur Lieferung: Wie funktionieren Unternehmen? 4. Geht es den Unternehmen nur ums Geldverdienen? 5. Welchen Einfluss haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen? 6. Müssen die Unternehmen nachhaltiger und klimaschonender als bisher arbeiten?	**Inhaltsfeld 6** Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft **Inh. 1** Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen **Inh. 3** Rolle von Gewerkschaften und Arbeitnehmern **Inh. 4** Betriebliche Mitbestimmung **Inh. 6** Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien **Inh. 7** Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk **SK 1** erläutern die Wertschöpfungskette sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz im betrieblichen Handeln **SK 3** erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen **SK 4** beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe **SK 5** beschreiben Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit **UK 3** diskutieren Strategien der Existenzgründung **UK 4** beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit **UK 5** beurteilen die Bedeutung des Mittelstands für die Wirtschaft **UK 6** bewerten die Möglichkeiten eines verantwortungsbewussten unternehmerischen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft	– **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 192, 198, 200f., 204, 208, 214 – **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 198, 200f., 200f. – **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 204, 206f. – **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 198f. – **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 199, 205 – **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 206f., 209 – **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 200f., 204, 208, 211, 214 – **MK 5** führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch S. 204 – **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 199 – **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität **S.** 211 – **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 211 – **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 206f., 210f. – **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 206f., S. 210f. – **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 207, S. 211 – **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S. 206ff., 212ff. **Medienkompetenzrahmen** **2.1** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 199, 179, 183; **2.2** Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 198; **4.1** Medienprodukte adressatengerecht planen S. 205, 211; **4.2** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen S. 198f., 205, 211

Verknüpfung des Europagedankens unseres Schulleitbildes:

- Selbstständigkeit und Wissbegierde
- Kommunikationskultur und Kooperation
- Zukunftsorientierung und Innovation